



MITmacher und MUTmacherinnen gesucht.

Wer ist eigentlich „die Kirche“?

Kirche.

Das sind Räume.

Mit und ohne Turm.

Kirche oder Kapelle.

Gemeindehaus. Kindergarten. Seniorenheim.

Werkstatt für Menschen mit Behinderungen.

Kirche.

Das sind Menschen.

Kinder, die lachen und streiten.

Eltern, die mal Ruhe brauchen.

Erwachsene, die über Gott und die Welt diskutieren.

Kids, die sich im Zeltlager unsterblich verlieben.

Pfarrer, die Sterbenden noch die Hand halten.

Kirche.

Das sind die Anderen.

Kranke oder Alte, die sich auf jede Minute Besuch freuen.

Arme und Obdachlose, die auf eine Suppe warten.

Geflüchtete, die ein Bett brauchen und ein gutes Wort.

Leute, die Probleme haben und Hilfe suchen.

Vom Anfang bis zum Ende des Lebens
bei Taufen, Trauungen, Beerdigungen
sind Christenmenschen füreinander da.
Wie Jesus und die ersten Jünger.

Kirche.

Das sind Erfahrungen.

Schöne und schaurige Kirchen.

Unbequeme Bänke und warme Worte.

Launige und langweilige Gottesdienste.

Lärmende Konfirmanden und Stille Nacht.

Schräger Gemeindegesang und göttliche Bachkantaten.

Oder Rockmusical und Churchnight mit DJ.

Oder Kirchenkino mit Sektempfang.

Kirche.

Sie ist immer anders.

Als Kirche der Reformation.

Sind wir immer am Umbau.

Seit über 500 Jahren.

Und so soll es bleiben.

Immer neu und nichts beim Alten.

Auf lateinisch: „*ecclesia semper reformanda*“.

Hat Reformator Martin Luther gesagt.

Er hat sonst kein Kirchenlatein gesprochen.

Er hat dem Kirchenvolk aufs Maul geschaut.

Die Bibel ins Deutsche übersetzt.

Wer glaubt und getauft ist,

soll mitreden und MITbestimmen können.

MACHMITMACHMUT.

Ihre Pfarrerin Mechthild Werner
Projektbüro Kirchenwahlen



**Evangelische
Kirche der Pfalz**
PROTESTANTISCHE LANDESKIRCHE